**Qualifizierte Selbstauskunft über das Vorliegen eines negativen Antigen-
Selbsttests zum Nachweis des SARS-CoV-2 Virus**

Der Test wurde ohne Aufsicht durch eine fachkundige Person durchgeführt.

**Getestete Person:**

...............................................................................................................................
Name, Vorname

...............................................................................................................................
Anschrift Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Land)

...............................................................................................................................
ggf. Anschrift derzeitiger Aufenthaltsort

..............................................................................................................................
E-Mail-Adresse

**Coronavirus Antigen-Selbsttest**Test: ......................................................................
Name des Tests
Hersteller: ......................................................................
Herstellername
Testdatum/Uhrzeit: ......................................................................

**Das Testergebnis war "negativ".**

Ich versichere, dass diese Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Es ist mir bekannt, dass eine vorsätzlich unrichtige Selbstauskunft für mich nachteilige Konsequenzen haben kann.

....................................................
Datum, Unterschrift der getesteten Person

**Datenschutzhinweis:**Die qualifizierte Selbstauskunft kann von der Einrichtung erfasst und dokumentiert werden. Die Dokumentation ist unverzüglich zu löschen oder zu vernichten, wenn sie für die Kontrolle der Frist, dass die Ausstellung der qualifizierten Selbstauskunft und die Vornahme des Tests zur Registrierung bei der Veranstaltung tagesaktuell durchgeführt wurde, nicht mehr benötigt wird. Der Verantwortliche der Datenverarbeitung ist die Einrichtung. Diese erfüllt die Betroffenenrechte gemäß Artikel 13 Absatz 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO (Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung). Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO) können dem Verantwortlichen gegenüber geltend gemacht werden. Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können beim Verantwortlichen, dem Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen oder dem Landesdatenschutzbeauftragten eingelegt werden. Die Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten der betreuenden Einrichtung können bei der betreuenden Einrichtung erfragt werden.